

Liebe Unterstützer und Interessierte,

06.04.2020

ich möchte Ihnen nicht auch noch Corona-News aufhalsen, aber auch an uns geht der Virus nicht spurlos vorbei:

Mir sind vor gut 3,5 Wochen alle Aufträge von heute auf Morgen weggebrochen, und die ach so sehr willkommenen Zeiten von Digitalisierung wurde gar nicht mehr in Betracht gezogen. Wir reden von Solidarität und an mich denkt keiner... Ich muss ja auch die Miete zahlen... So viele Ideen habe ich den Auftraggebern gesendet, aber viele machten Panikreaktionen und schotteten sich ab.

In der freien Zeit übernahm ich die Betreuung von Hilfsbedürftigen und wurde/werde beim Einkaufen angeraunt, dass ich 2 Seifen und Klopapier kaufe (für 2 verschiedene Rentner-Haushalte! Nicht mal für mich!). Es sind traurige Zeiten! Ich gehe da auch nicht gerne mehrfach aus dem Haus, um meinen Beitrag zu leisten, also wie soll ich dann einkaufen???

Frag ich Menschen um Unterstützung an der Kasse, werden diese frech, dass heutzutage alle "für Rentner Kaufen", um an 2 Klopapier zu kommen. Ich kann es verstehen, dennoch ist dies sehr traurig.

Freund Capi meinte vor 4 Wochen steigen zu müssen, ein Tiefschlag in der Zeit der Genesung nach seinem Unfall, der mich total aus der Bahn brachte. Ich wollte hinschmeißen, ich habe einfach zu viel Angst und er tut nichts, diese zu nehmen. Dreimal ging er neben mir mit den Vorderbeinen hoch. Nicht auszudenken, wie er einen verletzen könnte.

Die Pferdeprofis suchen neue Kandidaten, ob ich ihn dort anmelden soll? Mir ging so viel durch den Kopf, dazu die Sorgen in der neuen Zeit ohne Aufträge, mit Auflagen der Regierung und Kind zu hause.

Nun hab ich zwei Trainer ins Boot geholt, in Zeiten, in denen ich gar nichts verdiene... Frau Hauck nimmt sich den Kleinen aus in alter Reiter- Tradition an die Brust, gibt ihm Weisheit und Sicherheit. In nur einer Sitzung konnte er wieder longiert werden! Frau Morhinweg arbeitet viel an Führung und Kommunikation. Binnen einer Woche war mein Capi lammfromm und ausgelastet. Jegliche pubertären Ausbrüche werden jetzt gleich energetisch ausgeleitet, dass könnte ich so alles gar nicht, weshalb der Erfolg klar zu sehen ist. Wie lange das finanziell geht, werden wir sehen.

Leider ist er letzte Woche bei den starken Wetterwechseln und derzeitiger Anstrengung im Training und Fellwechsel zwei Mal in die Vorderknie gegangen. Einmal endete es im Purzelbaum, einmal rollte er sich seitlich ab. Nun ist er total blockiert, verspannt und läuft schlecht. Frau Hauck massiert ihn und hat ihm stressfrei beigebracht, das Solarium zu nutzen. Ebenfalls übt sie derzeit mit ihm die Spritze für Medikamente zu nehmen, ohne uns oder sich dabei umzubringen. Drei Mal probiert und Capi wird schon freundlicher (ich habe Apfelmus gemacht, bis er das kapierte, war er wild, wenn er nur die Spritze sah;-)))) Er steigerte sich dann so rein, dass er am Ende beleidigt im Eck seiner Box steht und sich nicht einmal das Halfter abnehmen lässt. Wird aber alles besser! Frau Morhinweg löste heute seine Faszien und er konnte danach wieder besser laufen. Hoffen wir das Beste!

Weiterhin haben wir beim zuletzt berichteten Thema tolle Erfolge:

„Ebenfalls hat sich das Anbinden und Warten in dieser Zeit verbessert! Am Waschplatz stand er ganz ruhig und wartete (lange), bis ich die Wunden gekühlt habe. Er zeigt dann immer sehr goldig, dass er das frische Wasser auch gerne trinken möchte und schluckt fast den halben Schlauch;-)“

Was uns sehr berührte: In diesen Zeiten denken Capis Freunde mehr denn je an ihn.

Die 5 treuen Spender blieben auch weiterhin zu Seite. Dann bekam Capi von uns schon 3 bekannten Unterstützern zusammen 350 Euro. Eine treue Unterstützerin möchte ihre Summe monatlich verdoppeln. Ich hatte wirklich mehrfach Tränen in den Augen, denn in diesen Zeiten finde ich dies unglaublich und hätte dies nicht erwartet. Ich danke Ihnen allen von ganzem Herzen!!!

Ich wurde gefragt, was passiert, wenn ich kein Gehalt mehr habe, ob Capi dann weg muss? Wie soll das gehen? In diesen Zeiten kauft keiner ein Pferd, noch dazu ein so krankes. Er würde geschlachtet

werden. Zudem verkauf ich ja Sophia auch nicht, da ich kein Gehalt mehr habe. Solange ich kann, werde ich Capi die Treue halten, das habe ich ihm bei der Rettung versprochen. Lange habe ich darüber nachgedacht und kam immer wieder zum selben Ergebnis: Ich würde alles runterfahren, Kredit aufnehmen und in ein 1-Zimmer-Appartement zurückziehen, aber mein Kleiner bleibt bei uns, solange es geht!!!

Große Töne kann ich allerdings nicht machen. Alle Aufträge sind nun schon bis Juni storniert... Ich warte noch auf das Rettungspaket der Regierung und wäre auch bereit kleine Jobs anzunehmen, aber derzeit ist ja (noch) alles lahmgelegt.

Die Tierarztrechnung kam nun, musste korrigiert werden, da ich einen (großen) Rechenfehler entdeckt habe und belief sich auf 250 Euro. Das Training lag in den letzten Wochen bei 80 Euro/Woche, wurde nun aber halbiert, da ich das auf Dauer nicht tragen kann. Capi ist durch das Training aber so ausgelastet, dass er derzeit richtig lieb und brav ist. Leider kommen wir noch nicht vom Hof, alle sind sich einig, dass das alte Muster „wegrennen“ noch da ist und weiterhin ausgeblendet werden sollte, damit er es vergisst.

Unser Stall ist ein Landwirtschaftlicher Betrieb, so dass unsere Regeln gering sind: Nur 4 Leute auf der Anlage, ein Besitzer pro Pferd am Tier, Abstand halten. So können wir Capi auch weiterhin gut versorgen. Ohne Arbeit war ich auch bereit zum Stall zu ziehen und in Hausarrest Zeiten die Pferde zu versorgen;-)))) Wurde zum Glück bislang nicht gebraucht-

Die Zahnbehandlung (200 Euro) werde ich weiterhin schieben müssen, ist vor August aber auch nicht unbedingt nötig.

Neuste Fotos und Videos sind nun endlich auf Youtube und Facebook zu sehen, da konnte ich die Faschingsferien nutzen. Der Designer hat auch bald alles auf die Homepage installiert.

Bleiben Sie gesund!

Ihnen allen einen guten Wochenstart und eine sonnige Woche mit schönen, gesunden und frohen Ostern!

Herzlichst,

Ihre Tina Recknagel

Spendenkonto:

Tina Recknagel - Bank: ing-diba - IBAN: DE33500105175417837989 - BIC: INGDDEFFXXX

Paypal: tina.recknagel@imail.de, Homepage: www.captain-future-b.de, Facebook: Captain Future B